

Unser'm Vieh zur Ehr in bayerischer Mundart

Olle Johr des gleiche,

Olle Johr bei Mensch oda Vieh, a neie Seiche.

Bis BSE und SARS hod des ganz guat klappt,

bei da Blauzunga wurd dann der Plan gekappt.

Schweinegripp'n, Voglseich, oiahand dangan se do manche aus

und spinnan damit bei Mensch und Vieh a seutsames gar aus.

Bei dem BVD lafts a ned so wias gean wuin,

de Bauan lus'n auf, wos is do an da Stanz'n no ois drin ?

Jetzad bei da TBC soin unschuldige Hirsch und Kiah eana Leb'n hi'gem

es frogt'se bloß fia wem ?

Trotz neia schoia Eilverordnung, es bleibt beim gleich'n oid'n Schnee,

des wos da mit unsane Muggal g'macht wean soid,

des is einfach ned OK !

Drum Leid in Stod und Land, passt's auf, wos do ois kimmt vo irgendwo hea,

glabts ned glei ois, sunst wead des wieda a rieß'n Maleur.

Es liabe Stimm'gewoit'n, weißt's de ungenierte Impfpharmagier in seine

Schrank'n

sunst kimmt des Vertrau'n in deine g'studierten Viehokraten

akorat ins wank'n.

Damit wieda Ruah und Fried ei'kehrt in Hof und Land,

das Bauan und Behörd'n vernüfti weida macha kinnan mitanand,

De Arbat mit unsane Viehcha wieda a Freid dann sei,

sie schengan uns wertvoie Produkte allerlei.

An grouß'n Dank und Respekt gib i olle unsane Wes'n,

aloa scho das do san, ned grod wegan Ess'n.

Drum Leid hoi t ma zam in Recht und Ehr'n,

g'sunde Produkte, Viecha und Mensch'n doraus wean.

Georg Hartinger

März 2013

Diese Gedicht entstand als im Jahre 2008 an unseren gesunden Rindern, Schafen und Ziegen gegen einen so genannten Blauzungenvirus und ein paar Jahre später wegen TBC-Verdacht, ebenso an gesunden Rindern, eine Zwangsimpfung staatlich angeordnet wurde .

Erst die Rinder dann die Kinder .

Heute 2021 werden Zwangsimpfungen am Mensch versucht.